

Gemeinde Reichenbach



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderats

vom 8. August 2023

im Sitzungssaal im Rathaus Reichenbach

Vorsitz:

1. Bürgermeisterin Karin Ritter

Die Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Sie stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Reichenbach ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Peter Dressel
Katja Duman
Johannes Förtsch
Rudi Neubauer
Jörg Oschmann
Kerstin Seitz
Siegfried Stubrach
Michael Zepmeisel

Bemerkung:

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift
3. Absichtserklärung Gründung ILE Rennsteig
4. Informationen der Bürgermeisterin

Öffentliche Sitzung

1.	Bekanntgaben
-----------	---------------------

Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 26.06.2023

1. Die Firma Huber hat den Auftrag für einmalige Wartung der Siebschnecke gem. Angebot vom 16.05.2023 zum Preis von 5.950,66 € erhalten.
2. Die Fa. Fickenscher hat den Auftrag zum Abbruch des zweilagigen Außenputzes am Anwesen Rennsteigstraße 16 gemäß Angebot vom 30.05.2023 zum Preis von 4.320,00 € erhalten.
3. Die Fa. Fehn hat den Auftrag für die zusätzlichen Drainerarbeiten am Anwesen Rennsteigstraße 16 gemäß Angebot vom 18.06.2023 zum Preis von 38.527,44 € brutto erhalten.
4. Die Fa. Fehn hat den Auftrag für die Regenwasserzisterne am Anwesen Rennsteigstraße 16 gemäß Angebot vom 19.06.2023 zum Preis von 22.729,00 € brutto erhalten.

2.	Genehmigung der Sitzungsniederschrift
-----------	--

Beschluss:

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 26.06.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

3.	Absichtserklärung Gründung ILE Rennsteig
-----------	---

Sachverhalt:

Bgmin. Karin Ritter informierte den Gemeinderat über die Möglichkeiten einer interkommunalen Kooperation im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE). Durch die Zusammenarbeit in einer ILE kann die strategische, zukunftsfähige Entwicklung der Kommune bzw. der Region auch interkommunal angegangen, Synergien genutzt, Herausforderungen gemeinsam bewältigt und Lasten auf mehrere Schultern verteilt werden. In Bayern gibt es aktuell schon rund 120 ILE-Regionen, die durch die Ländliche Entwicklung unterstützt und von den sieben bayerischen Ämtern für Ländliche Entwicklung betreut werden, sodass knapp jede zweite bayerische Kommune bereits in einer ILE organisiert ist.

Die Bürgermeister der Gemeinden Teuschnitz, Reichenbach, Tschirn, Ludwigsstadt, Tettau, Steinbach a. Wald, Nordhalben, Lehesten und Wurzbach haben bereits erste Gespräche geführt und können sich eine Kooperation grundsätzlich vorstellen. Gemeinsame Themenschwerpunkte könnten u.a. die hausärztliche Versorgung, Erneuerbare Energien und Tourismus in der Rennsteig-Region sein. Die gemeinsamen Entwicklungsziele werden in einem Entwicklungskonzept vor Gründung der ILE erarbeitet.

Die Aktivitäten im Rahmen der ILE werden durch das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberfranken und das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) begleitet und finanziell gefördert. Nach der Erstellung eines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) kann eine Personalstelle zur Umsetzung von Projekten gefördert werden. Außerdem stehen einer ILE weitere Fördermittel für konkrete Projekte (nicht investiv) sowie das Regionalbudget (für bayerische Gemeinden, aktuell noch befristet bis 2025) zur Verfügung.

Die Vorbereitungsphase für die angestrebte ILE startet zur Findung gemeinsamer Themen und als Auftakt für die Konzept-Erstellung mit einem Workshop an der Schule für Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim. Nach erfolgreicher Konzepterstellung – das von einem Planungsbüro begleitet und vom ALE Oberfranken dem TMIL zu 75% gefördert wird – kann die eigentliche Gründung einer ILE per Gemeinderatsbeschluss erfolgen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Idee einer ILE-Gründung mit den Gemeinden Teuschnitz, Reichenbach, Tschirn, Ludwigsstadt, Tettau, Steinbach a. Wald, Nordhalben, Lehesten und Wurzbach sowie ggf. weiteren Kooperationsgemeinden zustimmend zur Kenntnis.
2. Er beauftragt die 1. Bürgermeisterin, die Gespräche mit den Partnergemeinden, dem ALE Oberfranken und dem TMIL weiterzuführen und zu vertiefen sowie die gemeinsame Vorbereitungsphase zur vorgesehenen Gründung einer ILE zu starten.
3. Der Auftrag zur Erstellung des ILE-Konzeptes an ein Planungsbüro soll nach einer Angebotseinholung in Abstimmung mit den anderen Kommunen erteilt werden. Die anteiligen Kosten (ca. 2.000 - 3.000 €) werden übernommen.
4. Die 1. Bürgermeisterin informiert den Gemeinderat regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen zum Thema ILE.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

4.	Informationen der Bürgermeisterin
----	--

Entfällt

Um 19:13 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.


Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Reichenbach

Vorsitzende



Karin Ritter
1. Bürgermeisterin



Sven Schuster
VA